

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Wolmanit Fume

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2014-0021

R4BP-Assetnummer: BE-0005822-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

| | |
|----------------|---------------------------|
| Handelsname(n) | InsideFume ATECTA Fume |
|----------------|---------------------------|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|---|-----------|--|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | ATECTA GmbH & Co. KG |
| | Anschrift | Panoramastrasse 16 76547 Sinzheim Deutschland |
| Zulassungsnummer | | BE2014-0021 |
| <i>R4BP-Assetnummer</i> | | BE-0005822-0000 |
| Datum der Zulassung | | 01/07/2014 |
| Ablauf der Zulassung | | 31/07/2034 |

1.3. Hersteller des Produkts

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | ATECTA GmbH & Co. KG |
| Anschrift des Herstellers | Panoramastrasse 16 76547 Sinzheim Deutschland |
| Standort der Produktionsstätten | ATECTA GmbH & Co. KG Site 1 GECEM GmbH & Co KG; Hauptstraße 4 67271 Kleinkarlbach Deutschland ATECTA GmbH & Co. KG Site 2 Schirm GmbH; Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck (Elbe) Deutschland |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|---------------------------------|--|
| Wirkstoff | Tetrahydro-3,5-dimethyl-1,3,5-thiadiazine-2-thione (Dazomet) |
| Name des Herstellers | BASF SE |
| Anschrift des Herstellers | Carl-Bosch-Strasse 38 67056 Ludwigshafen Deutschland |
| Standort der Produktionsstätten | BASF SE site 1 Carl-Bosch-Strasse 38 67056 Ludwigshafen Deutschland |

| | |
|---------------------------------|---|
| Wirkstoff | Tetrahydro-3,5-dimethyl-1,3,5-thiadiazine-2-thione (Dazomet) |
| Name des Herstellers | Kanesho Soil Treatment SRL/BV |
| Anschrift des Herstellers | Avenue de Tervueren 270 1150 Brussels Belgien |
| Standort der Produktionsstätten | Kanesho Soil Treatment SRL/BV site 1 Nantong Shizhuang Chemical Co. Ltd, No. 22, Second Huanghai Road, Yangkou, Chemical Industry Park, Rudong, Jiangsu 226407 Nantong China |

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname | IUPAC-Name | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--|------------|-----------|------------|-----------|--------------|
| Tetrahydro-3,5-dimethyl-1,3,5-thiadiazine-2-thione (Dazomet) | | Wirkstoff | 533-74-4 | 208-576-7 | 99,9 % (w/w) |

2.2. Art(en) der Formulierung

GR Granulat

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|---------------------|---|
| Gefahrenhinweise | <p>H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H315: Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H319: Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H335: Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H372: Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe angeben, falls bekannt)(Leber) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht) .</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten.</p> |
| Sicherheitshinweise | <p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P284: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.</p> <p>P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein in Arzt anrufen.</p> |

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:
Mit viel Wasser Wasser und Seife.

P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen advice hinzuziehen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) advice hinzuziehen.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen.

P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: contents in /Behälter gemäß lokalen, regionalen oder nationalen Vorschriften entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Nachschutz von Holzmasten gegen interne Fäulnis

| | |
|---|---|
| Produktart | PT08: Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Einbringung eines Granulates in Bohrlöcher mittels eines kalibrierten Applikators |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Sonstige: Holzzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Hyphen |
| Anwendungsbereich(e) | Außenverwendung Holzzerstörende Pilze (Basidiomycota- Braurfäule und Weißfäule), wie <i>Postia placenta</i> (=Poria placenta), <i>Lentinus lepideus</i> , <i>Poria xantha</i> , <i>Antrodia serialis</i> , <i>Fibroporia vaillantii</i> , <i>Serpula incrassate</i> , <i>Gloeophyllum trabeum</i> Use class 4 (gemäß EN 335) Das Produkt darf nicht auf unbehandeltem Holz angewandt werden. Das Produkt ist an bereits für Gebrauchsklasse 4 imprägniertem Holz anzuwenden. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Offenes System:Injektion Detaillierte Beschreibung: Einbringung eines Granulates in Bohrlöcher mittels eines kalibrierten Applikators |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 150 g Produkt / Holzpfahl (3 Löcher pro Pfahl a 50 g Produkt / Loch) Verdünnung (%): anwendungsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsintervall: 7 - 8 Jahre Inside Fume darf nicht auf unbehandeltem Holz angewandt werden. Inside Fume darf nur auf bereits imprägniertem Holz angewandt werden, das zunächst einer Klasse 4-Behandlung unterzogen wurde (zum Beispiel Holzpfähle). |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Kanister 5 kg Geeignetes Verpackungsmaterial: Polyethylen (LDPE/HPDE), Glas, Papier, Karton. |

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Inside Fume wird in Behandlungslöcher eingebracht, die in einem 45° oder größeren Winkel in das Holz gebohrt und anschließend verschlossen werden. Unmittelbar nach der Behandlung mit Inside Fume müssen die Bohrlöcher mit einer festsitzenden Kappe verschlossen werden. Das Granulat wird mithilfe eines halbautomatischen kalibrierten Applikators in die Behandlungslöcher eingebracht.

Für Holz mit Bodenberührung sollte das erste Bohrloch auf Bodenniveau oder knapp darunter liegen und die anderen Bohrlöcher sollten in einem vertikalen Abstand von 15 cm spiralförmig um den zu behandelnden Bereich geführt werden.

Die Menge des eingebrachten InsideFume hängt von der Größe der Pfähle ab. 50 g InsideFume pro Behandlungslöcher (3 Löcher pro Pfahl, entspricht einer Gesamtmenge von 150 g InsideFume pro Pfahl) sind ausreichend für einen stehenden Holzpfahl mit einem Durchmesser von 25 cm.

Inside Fume darf nicht auf unbehandeltem Holz angewandt werden. InsideFume darf nur auf bereits imprägniertem Holz angewandt werden (zum Beispiel Holzpfähle, die zunächst einer Klasse 4-Behandlung unterzogen wurden).

Behandlungsintervall: 7-8 Jahre.

Unmittelbar nach dem Einbringen von InsideFume in die Bohrlöcher sollten diese mit Stopfen verschlossen werden.

Inside Fume darf nicht in geschlossenen Räumen angewendet werden, das Produkt ist nur für die Anwendung im Freien bestimmt. Das Produkt darf nicht bei regnerischem Wetter angewendet werden.

Eine sichere Anwendung dieses Produkts ist nur möglich, wenn alle Anwendungsbedingungen eingehalten werden. Vor der Verwendung lesen Sie bitte die vor der Verwendung die Anweisungen auf dem Etikett, dem Sicherheitsdatenblatt und dem technischen Datenblatt.

Verschüttetes Produkt / kontaminiertes Wasser mit einem Tuch oder einer Schaufel aufnehmen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Anwender müssen geeignete Schutzausrüstung tragen (geeignete Arbeitskleidung, chemikalienbeständiges Schuhwerk (Material ist vom Zulassungsinhaber anzugeben), Schutzbrille, Handschuhe).

Bei der Anwendung des Produkts sind geeignete Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen, die die Anforderungen von EN 374 erfüllen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Anwendung Gesichtsschutz tragen.

Schutzanzug tragen, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (Schutzanzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber anzugeben).

Technische/Organisatorische Schutzmaßnahmen:

Das Holz muß vor Behandlung trocken sein. InsideFume nicht in geschlossenen Räumen verwenden. Nur zur Verwendung im Freien geeignet.

Das Produkt nicht bei Regen benutzen.

Vor Feuchtigkeit schützen. Staubbildung vermeiden. Für eine gute Belüftung der Lagerräume und Arbeitsbereiche sorgen.

Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Tiernahrung oder Nutztieren kommen könnte.

Für Kinder und Nicht-Ziel Tiere/Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Nach der Anwendung des Produkts muss der Applikator vor der Lagerung gereinigt werden, um eine unbeabsichtigte Exposition mit freigesetztem giftigem Gas zu vermeiden. Die Reinigung des Applikators sollte in einem mit Wasser gefüllten Behälter erfolgen, der groß genug für den Applikator ist. Die Reinigung muss im Freien erfolgen.

Ein direkter Eintrag in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser ist zu vermeiden.

Abfall ist gemäß der regionalen Vorschriften des zulassenden Mitgliedsstaates zu sammeln und zu entsorgen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) anrufen

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) anrufen

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Information für medizinisches Personal/Arzt: Lebenserhaltende Maßnahmen einleiten falls erforderlich, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Gegenmittel (sofern verfügbar)

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:

Für Rettungskräfte gelten Standardvorsichtsmaßnahmen wie das Tragen einer Schutzbrille und von Gummihandschuhen, Mundschutz und Schutzkleidung. Wenn der Stoff mit Wasser in Berührung kommt, tragen Sie ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Trinken Sie keinen Alkohol vor, während oder nach der Berührung mit dem Produkt.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beachten Sie die allgemein für den Umgang mit Chemikalien geltenden Vorsichtsmaßnahmen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt darf nicht über das Abwassersystem / Oberflächenwasser / Grundwasser entsorgt werden. Kontaminiertes Wasser auffangen.

Verschüttetes Produkt / kontaminiertes Wasser mit einem Tuch oder einer Schaufel aufnehmen.

Staubbildung vermeiden. Reinigungsarbeiten dürfen nur mit geeigneter Schutzausrüstung durchgeführt werden.

Die Entsorgung von absorbiertem Material muss anhand der geltenden Vorschriften erfolgen. Abfall und gesammeltes kontaminiertes Wasser in geeigneten Behältern sammeln, die etikettiert und versiegelt werden können.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Geeignetes Material: Polyethylen mit niedriger oder hoher Dichte (LDPE/HPDE), Glass, Papier, Karton.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tiernahrung aufbewahren.

In gut geschlossenen Behältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-